## Drei „guate“ Gründe für den Herbst im südlichen Eisacktal

**Die drei „Guaten“ im südlichen Eisacktal rund um Klausen, Barbian, Feldthurns und Villanders sind der Wein, die Kastanie und die Zwetschke. Im Herbst sind die Früchte und die Zeit reif, um die junge Ernte beim Törggelen und bei etlichen Zwetschken- und Keschtnfestln zu verkosten.**

Mit mehr als **30 Buschenschänken** gilt das südliche Eisacktal rund um die Künstlerstadt Klausen als Südtirols **„Törggele-Hauptstadt“**. Der Überlieferung nach liegt hier die Wiege des Törggelens. Ab Ende September bis in den November wird der **„Nuie“** ausgeschenkt. Der vergorene Traubenmost ist eine Spezialität, die es nur einmal im Jahr gibt und die zusammen mit den gebratenen **Keschtn**, **Nussn**, **Zwetschken,** **Speck** und **„harten Breatln“**, wie das Schüttelrot auch genannt wird, ein unvergleichlicher Genuss ist. Auch kräftige Gerstensuppe, „Rippelen“ und Surfleisch, Hauswürste mit Kraut und das traditionelle Tris aus Knödeln und Schlutzkrapfen werden kredenzt. Am **Törggelesteig**, derunterhalb von Villanders bis nach Sauders führt, kommt man an besonders vielen Buschenschänken vorbei. Beim **Gassltörggelen** in Klausen stehen die Vielfalt der Eisacktaler Weine und die regionalen Produkte aus **Klausen**, **Barbian**, **Feldthurns** und **Villanders** im Mittelpunkt*.*Wer dabei auf den Geschmack des Eisacktaler Weines kommt, kann auf dem **3,5 Kilometer langen Weinwanderweg** **in Klausen** durch die Leitacher Weinhänge mehr über die verschiedenen Rebsorten aus dem südlichen Eisacktal erfahren und diese natürlich auch vor Ort verkosten.

Am **Birmehlweg in Verdings/Klausen** lässt sich die Kulturfrucht Birne über das ganze Jahr hinweg erleben. Beim **„Birmehlherbst“ (23.09.2018)** gibt es neben einer Rundwanderung am Themenweg allerlei Geschmackvolles, Künstlerisches und Wissenswertes rund um das Birnenmehl. Historisches Handwerk, Musikalisches und Ausstellungen runden das Programm ab.

### Von Keschtn und Zwetschken

Das südliche Eisacktal gilt als **„Wiege der Kastanie“**. Im Mittelalter war die stärkereicheNussfrucht ein Grundnahrungsmittel. Ersichtlich wird das am **Eisacktaler** **Keschtnweg**, der sich wie ein Band dieser einstigen „Brotbäume“ an den Hängen des Eisacktals vom Kloster Neustift bei Brixen über Klausen, Barbian, Feldthurns, Villanders bis nach Bozen zieht, und auch bei den **Keschntniglwochen in Feldthurns**, bei denen Kastanienbauern am Keschtnweg ein geschmackvolles Programm rund um die stachelige Frucht anbieten: darunter **Märkte**, **Verkostungen**, **Kochkurse** und **geführte Wanderungen**. Wer Zwetschken liebt, kommt an den **Barbianer Zwetschkenwochen** nicht vorbei. Neben Zwetschkenknödeln, Zwetschkenmarmelade und Zwetschkenstrudel stehen auch Zwetschkenbrot und der **Barbianer „Zweschpeler“**, ein köstlicher Zwetschkenschnaps, auf den Speisekarten der Gasthäuser. Es gibt eine Zwetschkenmeile, Exkursionen „ins Blaue“ und ein kerniges Fest zum Abschluss.

Herbstfeste Klausen, Barbian, Feldthurns, Villanders

**01.–16.09.18:** Zwetschkenwochen Barbian, mit Zwetschkenmeile **(01.09.18)**, Zwetschkenfest **(09.09.18)** – Barbian

**23.09.18:** Birmehl Herbst – Klausen/Verdings

**22. & 29.09.18, 06.10.18:** Gassltörggelen – Klausen.

**13.10.–11.11.18:** Keschtniglwochen, mit Keschtnigl-Markt **(10.11.18)**, Keschtnigl-Sunntig **(11.11.18)** – Feldthurns

Oktober: Törggelen am Ursprung – Klausen, Barbian, Feldthurns, Villanders

3.298 Zeichen  
Abdruck honorarfrei,  
Belegexemplar erbeten!